

Philipps



Universität  
Marburg

Am Fachbereich Medizin, Institut für Biometrie und Epidemiologie ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## Juniorprofessur (W 1) für Biometrie und Epidemiologie

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll das Gebiet der Biometrie und Epidemiologie mit Schwerpunkt in der biometrischen Methodik klinischer und genetisch-epidemiologischer Studien in Forschung und Lehre vertreten und die Funktion einer/eines stellvertretenden Institutsleiters/in übernehmen. Ein methodischer Forschungsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet der flexiblen und adaptiven statistischen Methoden. Die/der Juniorprofessor/in soll Tätigkeiten in der Planung, Durchführung und Auswertung klinischer und epidemiologischer Studien übernehmen, anwendungsorientierte Entwicklung biostatistischer Verfahren, insbesondere flexible und sequentielle Design- und Analyseverfahren für klinische Studien betreiben und statistische Beratung für Doktoranden und Mitarbeiter des Fachbereichs Medizin durchführen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben sollte die Bewerberin/der Bewerber fundierte Kenntnisse in beiden Schwerpunkten des Instituts vorweisen, d. h. sowohl in der biometrischen Betreuung medizinischer Forschungsvorhaben, einschließlich klinischer und genetisch-epidemiologischer Studien als auch in der Entwicklung adaptiver und flexibler statistischer Verfahren. Dies sollte durch einschlägige Veröffentlichungen aus beiden Bereichen belegt sein. Bewerber/innen sollen ferner Erfahrung in der Lehre im Fach Biometrie und Epidemiologie in der Medizin haben und auf eigene Initiativen zur Fortentwicklung der Lehre in diesen Fächern verweisen können.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen des § 64 HHG. Vorausgesetzt wird eine mindestens sehr gute Promotion. Die Philipps-Universität misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung zu und erwartet von den Lehrenden eine ausgeprägte Präsenz an der Universität.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familiengerechten Hochschule. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderungen im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Kopien) senden Sie bitte unter Verwendung des Bewerbungsformulars ([www.uni-marburg.de/fb20/formulare](http://www.uni-marburg.de/fb20/formulare)) per Post bis zum 24. Februar 2012 an die Präsidentin der Philipps-Universität, Biegenstrasse 10, 35032 Marburg. Zusätzliche Bewerbungen per Mail bitte ausschließlich an [bewerbung@verwaltung.uni-marburg.de](mailto:bewerbung@verwaltung.uni-marburg.de) senden.